**Kitzbühel-Wildcards für Gerald Melzer und Dennis Novak**

**Neben Dominic Thiem haben nun zwei weitere Österreicher ihren Platz im Hauptbewerb des Generali Open Kitzbühel 2016 sicher. Gerald Melzer und Dennis Novak, die beide ihre bisher stärksten Saisonen spielen, wurden kürzlich die Wildcards des Veranstalters zugesprochen.**

Der Kreis der Lokalmatadore im Hauptbewerb des Generali Open Kitzbühel erweitert sich: Nach der Vergabe der beiden Veranstalter-Wildcards steht fest, dass neben Top-Ten-Mann Dominic Thiem, mit Gerald Melzer und Dennis Novak noch mindestens zwei weitere Österreicher fix im Hauptfeld stehen. „Dennis hat im Vorjahr in Kitzbühel mit dem Einzug ins Achtelfinale gehörig Eindruck hinterlassen und in den zurückliegenden Wochen sehr gutes Tennis gezeigt. Er befindet sich ebenso in einem Karrierehoch wie Gerald, der sich die Wildcard aufgrund seiner derzeitigen Performance mehr als verdient. Wenn er in Hamburg gut spielt, dürfen wir ihn in Kitzbühel vielleicht schon als Top-100-Spieler begrüßen“, freut sich Alexander Antonitsch.

**Beide Melzer- Brüder im Kitzbühel-Hauptfeld?**

Der Turnierdirektor rechnet aber noch mit einer weiteren Option, die das Feld der Österreicher beim Generali Open Kitzbühel vom 17. bis 23. Juli noch erweitern würde: „Sollte es Gerald aus eigener Kraft ins Hauptfeld schaffen, haben wir die Wildcard fix Jürgen Melzer zugesagt. Es würde uns freuen, wenn Jürgen nach seinem Auftritt beim Davis Cup in Kiew auch ein Comeback im Hauptfeld von Kitzbühel geben könnte“, so Antonitsch.

**Größtes japanisches Talent mit Octagon-Wildcard**

Auch Lizenzgeber Octagon hat in den vergangenen Jahren ein gutes Händchen für seine Wildcards bewiesen und gibt in diesem Jahr Akira Santillan die Chance auf einen Platz im Hauptfeld. Der 19-jährige Japaner gilt als die größte japanische Tennis-Hoffnung nach Kei Nishikori.